



Informationsschreiben nach Art. 13, 14, 21 DSGVO für Bewerber der Huelsenberg Unternehmensgruppe

Liebe:r Bewerber:in,

die nachfolgenden Erläuterungen sollen Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung bei der Huelsenberg Unternehmensgruppe informieren.

Welche konkreten personenbezogenen Daten verarbeitet werden, ist davon abhängig, auf welche Position Sie sich bei uns beworben haben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Für die Datenverarbeitung ist die jeweils ausschreibende Gesellschaft verantwortlich. Bezüglich der Firma und Kontaktdaten der jeweils verantwortlichen Gesellschaft der Huelsenberg Unternehmensgruppe sowie der Namen und Kontaktdaten des Vorstands bzw. der Geschäftsführung siehe die Anlage zu dieser Information.

2. Wer ist der Datenschutzbeauftragte und welche Aufgaben hat er?

Wir haben Herrn Dr. Ekkehard Gefken, Email: dsb@huelsenbergholding.de, zum Datenschutzbeauftragten ernannt.

Datenschutzbeauftragter für die in Österreich ansässigen Unternehmen des Teilkonzerns Schaumann Holding GmbH, Zweigniederlassung Österreich, ist Herr Marc Neugebauer, Email: marc.neugebauer@schaumann.at.

3. Welche Quellen werden von der Huelsenberg Unternehmensgruppe genutzt?

Zum einen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten oder gewonnen haben. Zum anderen verarbeiten wir – soweit dies für das Bewerbungsverhältnis oder für den möglichen Abschluss eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflich orientierte soziale Netzwerke, Internet) zulässigerweise gewonnen haben.

4. Welche personenbezogenen Daten werden von der Huelsenberg Unternehmensgruppe erhoben bzw. verarbeitet?

Als relevante personenbezogene Daten kommen insbesondere in Betracht:

- Personenstammdaten, wie Name, Adresse, weitere Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort sowie Staatsangehörigkeit
- sofern diese für das mögliche Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses bzw. dessen Abwicklung relevant sind, wie z. B. für die Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten der Huelsenberg Unternehmensgruppe, werden Angaben zur Qualifikation sowie früheren Arbeitgebern, Religionszugehörigkeit, Gesundheitsdaten (z. B. bei

einer Schwerbehinderung), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Steueridentifikationsnummer verarbeitet.

- Abhängig von der konkreten Tätigkeit kann das Vorliegen eventueller Vorstrafen (z. B. anhand eines polizeilichen Führungszeugnisses) überprüft werden.
- Informationen über Sie im Internet oder in beruflich orientierten sozialen Netzwerken.

5. Zu welchen Zwecken erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten und auf welchen Rechtsgrundlagen werden sie gestützt?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

- a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (gemäß Art. 6 Abs. 1 b DSGVO in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG). Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zur Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, zur
- Prüfung und Beurteilung Ihrer Geeignetheit für die zu besetzende Stelle,
 - Leistungs- und Verhaltensbewertung im gesetzlich zulässigen Umfang zur Erstellung des Arbeitsvertrages,
 - Nachweisbarkeit von Transaktionen,
 - Erfüllung von Aufträgen und sonstigen Vereinbarungen sowie Qualitätskontrolle durch entsprechende Dokumentation,
 - Durchführung von Maßnahmen zur Erfüllung der allgemeinen Sorgfaltspflichten,
 - statistischen Auswertungen zur Unternehmenssteuerung,
 - Reisebuchung und Reisekostenabrechnung,
 - internen und externen Kommunikation,
 - vertragsbezogenen Kommunikation (einschließlich Terminvereinbarungen) mit Ihnen
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - Gewährleistung der IT-Sicherheit (u. a. System- bzw. Plausibilitätstests) und der allgemeinen Sicherheit, u. a. Gebäude- und Anlagensicherheit,
 - Sicherstellung und Wahrnehmung des Hausrechts durch entsprechende Maßnahmen wie auch ggf. durch Videoüberwachungen zum Schutz von Dritten und unseren Mitarbeitern sowie zur Verhinderung von und zur Sicherung von Beweismitteln bei Straftaten,
 - Gewährleistung der Integrität, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Authentizität und Verfügbarkeit der Daten,
 - Kontrolle durch Aufsichtsgremien oder Kontrollinstanzen (z.B. Revision).
- b) Im Rahmen der Interessenabwägung (gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und § 26 Abs. 1 BDSG). Soweit erforderlich, verarbeitet die Huelsenberg Unternehmensgruppe die personenbezogenen Daten des Bewerbers über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der Huelsenberg Unternehmensgruppe oder von Dritten, für
- Maßnahmen zur Weiterentwicklung bestehender Systeme,
 - Prozesse und Dienstleistungen,
 - Abgleiche mit europäischen und internationalen Antiterrorlisten soweit über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehend,
 - die Anreicherung unserer Daten, u.a. durch Nutzung oder der Recherche öffentlich zugänglicher Daten, soweit erforderlich,
 - Benchmarking,
 - die Entwicklung von Scoring-Systemen oder automatisierten Entscheidungs-

- prozessen,
- Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. durch Zutrittskontrollen und Videoüberwachung), soweit über die allgemeinen Sorgfaltspflichten hinausgehend; interne und externe Untersuchungen, Sicherheitsüberprüfungen.
- c) Aufgrund der Einwilligung des Bewerbers (gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG), wie z. B. zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für spätere Vakanzen (Bewerberpool). Sie können diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Verweigerung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.
- d) Aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO sowie Art. 88 DSGVO und § 26 BDSG) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO):
- Sozialgesetzbuch, Handels- und Steuergesetze,
 - Aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben (z. B. Berufsgenossenschaft),
 - Identitäts- und Altersprüfung,
 - Betrugs- und Geldwäscheprävention (z. B. Abgleiche mit europäischen und internationalen Antiterrorlisten),
 - Gewährleistung der Arbeitssicherheit,
 - Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten,
 - Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie für Zwecke der Prüfung durch Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, Steuer- und andere Behörden.

6. Wer erlangt Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten?

Innerhalb der Huelsenberg Unternehmensgruppe erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen (z. B. Vorgesetzte, die einen neuen Mitarbeiter suchen oder die an der Personalentscheidung beteiligt sind, Personalabteilung, ggf. Betriebsrat, Betriebsarzt, Arbeitssicherheit). Daneben können auch Personen von Dienstleistern, welche wir einsetzen, damit sie uns bei der Erfüllung unserer gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten unterstützen, in Kontakt mit Ihren personenbezogenen Daten kommen (z. B. externe Rechenzentren, Druckereien oder Unternehmen für Datenentsorgung). Wir haben in diesen Fällen die vorgeschriebenen vertraglichen Absicherungen vereinbart, damit der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gewährleistet ist.

Außerhalb der Huelsenberg Unternehmensgruppe werden personenbezogene Daten nur in Ausnahmefällen weitergeleitet, etwa wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. an Finanzämter, Sozialversicherungsträger), Sie eingewilligt haben, die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt, die Weitergabe für die Durchführung des Arbeitsvertrages erforderlich ist oder aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten für im Rahmen der unter Ziffer 5 genannten Zwecke (z. B. Auskunfteien, konzernangehörige Unternehmen).

7. Werden personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder der Bewerber in diese Übermittlung wirksam eingewilligt hat,
- und dies beispielsweise durch entsprechende Verträge oder das berechtigte Interesse der Huelsenberg Unternehmensgruppe datenschutzrechtlich legitimiert ist und keine höheren schutzwürdigen Interessen des Bewerbers dem entgegenstehen.

8. Welche Aufbewahrungsfristen der personenbezogenen Daten finden Anwendung?

Die Huelsenberg Unternehmensgruppe verarbeitet und speichert die personenbezogenen Daten nur solange, wie dies durch die jeweilige Rechtmäßigkeitsgrundlage bestimmt und eventuelle gesetzliche Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben ist.

Sobald die personenbezogenen Daten für die Zwecke ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind oder eine wirksam erteilte Einwilligung widerrufen wird und keine sonstigen Aufbewahrungsverpflichtungen der Huelsenberg Unternehmensgruppe bestehen, werden sie gelöscht. Eine längere Aufbewahrung kann sich auch aus dem berechtigten Interesse der Huelsenberg Unternehmensgruppe ergeben, etwa im Falle der Sicherung von Beweismitteln zur Geltendmachung bzw. zur Abwehr von rechtlichen Ansprüchen.

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer Ihrer Bewerbung und darüber hinaus 6 Monate nach einer erfolglosen Bewerbung gespeichert. Sofern Sie uns Ihre Einwilligung für die Aufnahme in den Bewerberpool gegeben haben, werden die personenbezogenen Daten für die von Ihnen bzw. der von Huelsenberg Unternehmensgruppe gewünschten Dauer des Verbleibs im Bewerberpool gespeichert.

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen (von 6 bis zu 10 Jahren) können sich insbesondere aus dem Sozialgesetzbuch (SGB IV), Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. In gesetzlich geregelten Ausnahmefällen können diese Fristen auch länger sein.

9. Welche Rechte haben Sie als Bewerber?

a) Die DSGVO gewährt jedem Betroffenen u. a. das Recht auf

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung („Vergessenwerden“) nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO,
- Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO,
- Widerruf einer einmal erteilten Einwilligung,
- Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde aus Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG.

Das Recht auf Auskunft bzw. Löschung wird ggf. nach §§ 34 f. BDSG eingeschränkt.

b) Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, **Widerspruch** einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die Huelsenberg Unternehmensgruppe darf die personenbezogenen Daten nach einem wirksamen Widerspruch durch den Bewerber nicht mehr verarbeiten, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen,

Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sie können unabhängig davon Ihre Bewerbung jederzeit zurücknehmen.

Weder findet eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung statt, noch ist das für die Zukunft geplant. Dennoch informieren wir Sie darüber, dass Sie jederzeit das Recht haben, Widerspruch gegen Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an folgende Adresse gerichtet werden: **dsb@huesenbergholding.de**.

10. Besteht eine Pflicht, dass Sie personenbezogene Daten bereitstellen?
Was sind die Folgen einer Nichtbereitstellung?

Sie müssen uns solche personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Prüfung der Geeignetheit auf eine ausgeschriebene Position erforderlich sind. Dasselbe gilt für personenbezogene Daten, zu deren Erhebung wir gesetzlich oder aufgrund einer Kollektivvereinbarung (z. B. Tarifvertrag) verpflichtet sind.

Stellen Sie uns diese personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung, ist eine Auswahl- bzw. Einstellungsentscheidung regelmäßig nicht möglich.

11. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling in Bezug auf die personenbezogenen Daten statt?

Zur Einstellung nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sofern wir diese Verfahren zukünftig einsetzen, werden Sie hierüber gesondert informiert.